

Forum für angehende Lehrer Gendermäßig richtiger für angehende Lehrkräfte

Beitrag von „Herr Rau“ vom 22. Oktober 2020 18:47

Selten in einem Thread hier so viel fachlichen Quatsch gelesen wie in diesem. Das wird mir zu viel, als dass ich allen antworten möchte, ganz viel halbgares Zeug dabei. Es ist halt ein emotionales Thema, und ich fürchte, da sollte man den eigenen vorgeblich rationalen Argumenten misstrauen, sondern einfach sagen: ich mache und mag das so oder so.

Ich gendere meistens in verschiedenen Formen. Meine Schüler auch. Und die Schülerinnen.

Interessant finde ich, wie sehr zeitgemäßes Denken bei meinen Schüler:innen angekommen ist - ich kann kaum ein Liebesgedicht mehr analysieren lassen (das Zehntklassbuch ist voll davon), bei dem meine Schüler und Schülerinnen automatisch davon ausgehen, dass es sich um ein heterosexuelles Paar handelt oder dass das stürmende, drängende Ich automatisch ein Mann ist. (In Schulen wird ja vor allem noch new criticism/textimmanente Interpretation gepflegt.)